



Radiosendung im Offenen Kanal "Klimawandel – Was können Kommunen tun?"

Interview mit Dr. Markus Groth vom Climate Service Center Germany (GERICS) in der Sendereihe „Selbstverständlich Politik“



Der menschengemachte Klimawandel wird seit Dekaden in wissenschaftlichen Studien beschrieben und ist eindeutig belegt. Anstatt die Klimafolgen nur im globalen Sinne zu beschreiben, ist es ebenso wichtig, auch die unmittelbaren und längerfristigen regionalen Folgen auf den Einzelnen zu beziehen. Wie bedroht mich der Klimawandel? Wie macht er mich ärmer? Wird mein Leben unsicherer und ungerechter? Die Klimaforschung geht diesen und weiteren Fragen nach und versucht durch regionale Berichte den vielfach unfassbaren und auch oftmals schleichenden Prozess des Klimawandels detailliert zu beschreiben. Dr. Markus Groth vom Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-Zentrums Hereon in Geesthacht hat an

zahlreichen solcher Studien mitgewirkt. Er befasst sich vor allem mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den Energiesektor und weitere „Kritische“ Infrastrukturen, mit der Analyse des politischen Rahmens der Energiewende im Hinblick auf die Berücksichtigung von Klimawandelfolgen, mit der Ermittlung und Einordnung unternehmerischer Chancen und Risiken in Folge des Klimawandels sowie der Beratung von Kommunen im Hinblick auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Am 12.06.2023 um 17:00 Uhr spricht Dr. Markus Groth über Erkenntnisse aus seiner Forschungs- und Beratungstätigkeit in der Sendereihe „Selbstverständlich Politik“ des Vereins Miteinander leben e.V. im Offenen Kanal Lübeck, die unter der UKW Frequenz 98,8 MHz, auf DAB+ und im Internet unter www.okluebeck.de ausgestrahlt wird.

Die Sendung wird wiederholt am 14.06.2023 um 12:00 Uhr und am 18.06.2023 um 21:00 Uhr. Sie wird gefördert über die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramm 'Demokratie leben'.